

1651 Dezember 5.

A

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG DER VII IM THURGAU REG. ORTE [VIII
ALTE ORTE AUSG. BE] VON FRAUENFELD² [INSBESONDERE DIE
BEILEGUNG DES UTTWILER- UND LUSTDORFERHANDELS BETREFFEND]

"Abscheidt dess Zue Frauwenfeldt Vonn den Siben Thurgöws Regierendter Löbl. Orthen ... gehaltenen Conferenz Tags, Anfangen den 27/17 Novembris Anno 1651[:]

[1.] Demnach Unnsere Gn. Herren unnd Oberen auf den Abscheid Jn lest Verscheinen ... [September, d.h. an der am 31. August 1651 begonnenen Tagsatzung der VI Schiedorte im Uttwiler- und Lustdorferhandel, BE, BS, FR, SO, SH und AP] Zuo Baden³ gemacht und darüber allerseits gethane Erklärung⁴ nach Bern [an Schultheiss und Rat], unns die Vohrgeschlagene Conferenz [der VII im Thurgau reg. Orte] Zuo Baaden, auff den 12/2 ... [November 1651]⁵ Zue besuechen auferlegt, haben wir daselbst Uber beederseyts Lang gehabt= und in gschrift gewexlete Clegten Unss Verglichen, nach besag daselbst Zue Baaden, darüber gethaner erleütherung, mit Anzug darin begriffener beylagen. Und darüber Unns in das Thurgeüw Von Baaden Zue dem endt erhebt, die Jn erst bemeltem Abscheid im ... [September] ergangen, Special puncten auch für ein anderen Zue bringen, darüber Vill unndt mancherley ein gelangt Und geredt worden, wie ein Jeder gesandter [- Zug war neben Zurlauben durch Wilhelm Heinrich vertreten -], Seinen Gn. H. undt Oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] mit mehrerem Zue referieren wüssen wirdt, unns aber entlichen Erleütheret, das Uber alles die Pündt, Landtsfrieden [von 1531] Authentische Vertrag Undt Abscheid Jederzeit Zue der Richtschnuer sollen gezogen und gebrucht werden.

[2.] Ueber die einsetzung dess Altars Zuo Luestorff ist Vorgefallen das ... [Bürgermeister und Rat] Von Zürich Vohrgeschlagen, weil ihnen Jnhalt einer Ao: 1540 Vom Landtvogt [im Thurgau, Hans] Fassbindt [=Fassbind]⁶ Und dan wider Laut Ao: 1575 Zue baaden darüber ergangener Urthell⁷, ein Predicant Zue dem Heiligen Creutz [=Heiligkreuz] einzusetzen erkennt, und sie dessen nachmallen befüegt, das Seye solche einsetzung Underlassen, man Catholischer Seyths die Jnsatzung dess Altars Zue Lustdorff auch nach geben wolte. Entgegen man Catholischer seiths vermeint U.G.L.A.E. möchtendt ihr recht Undt befüegsamme Zum Hl. Creütz werchstellig machen, und man auf Catholischer Seithen mit einsetzung dess Altars Zue Luestorff auch solte Vortfahren, Habent wir Unss beyderseiths Verglichen, dise beedt Meinungen Unnsere G.H. und Oberen, umb sich hierumb Zuo Er-

hiefür allenfalls in Frage kommende Anton II. Zurlauben nahm an dieser Jahrrechnung nicht teil.

8) s. EA VI 1, 85 b spez. 88 Pt. 8 Schluss

9) s. ebenda 85 b spez. 88 Pt. 6

Kopie, mit Dorsualnotiz von anderer Hand - AH 114, 202-203

80

1651 September 11.

A

VORTRAG VON NUNTIUS [FRANCESCO] BOCCAPADULI ANLÄSSLICH DER TAGS-
SATZUNG [DER KRIEGSRÄTE] DER V KATH. ORTE IN LUZERN¹

EA VI 1, 76 i²

"Der Respect, welchen Jch gehabt, mich in ihre Politische sachen [- hier konkret insbesondere der Uttwiler- und Lustdorferhandel gemeint -] nit ynzemischen, hat mich zu meermalen abgehalten, von Jhren Zusammenkunfften, theil Zenemmen, damit ess nit das ansechen gewünne, ob beehrte ich meer zu wüssen, alss Sy, aber selbsten gvalt hetten; wann Sy vermeint hetthendt, das mein dienst ihnen nuzbarlich sein Könnte, wie Sy versicheret sein sollen, das ich ganz bereitwillig, allein so vil betreffen mag die Religion, hab ich den H.ⁿ Abgesandten Zuvernemmen geben wollen, wie hoch mir solchess angelegen.

Nun meer gibt der Allgemeine Ruoff Zuvernemmen, in wass Puncten sich die differenz, so Sy in Religions sachen in dem Turgow mit den Zürcheren haben, halte, dass man auch besorget, Sy deswegen zu den Waaffen kommen möchten,

By diser bewandtnuss hab ich erachtet, ein schuldigkeit zu sein, dass gleich wie besagter Respect mich biss anhero hinderhalten, also hat der Jenige, so ich haben soll zu der Religion, unnd der Ehr der Cat: Orten mich verbunden, so vil mir uszesprechen möglich, ihnen die Ehr zu geben, die mann ihrem Yffer schuldig, und der Lebendigen erkennung, Zusambt dem trost, so Jhr Heyligkeit [Innozenz X.] hat, in deme sich, wie Sy ihre Ehr mit der Gottsforcht selbsten Zuvermehrten fortschrytent.

Vorderst erkläre Jch den wunsch meiness gemüets, alss da were Zesechen, dass diser Standt mit vorthail der Religion, aber one andere begnussen, welche einiche verwirrung mit sich bringen Könnten, berüewiget wurde, unnd also, wie ich erwünsche gedunckt mich, das wir glauben Können, es auch sein solle, dann die gründt sindt in ihren verkommnussen so Clar, dass ess unnötig were, ihnen solche so lang zu hindertryben, Nun aber hiemit solchen gründen bygesezt die resolution, unnd die